

Positionspapier – 3. Juli 2025

Schadstofffreie Kletterschuhsohlen

Ausgangslage

Die Gummisohlen von Kletterschuhen enthalten potenziell gesundheitsschädigende Zusatzstoffe, sogenannte RDCs («rubber-derived compounds»). Dies belegen neue Forschungserkenntnisse von [Sherman et al. \(2025\)](#). Aufgrund der Reibung zwischen Sohle und Wand entsteht Gummiabrieb, der als Feinstaub durch Einatmen in die Lungen und durch Verschlucken in den Verdauungstrakt gelangen kann.

Die Sohlenhersteller mischen diese Zusatzstoffe dem Gummi bei, um dessen Haftreibung beim Klettern zu verbessern. Die Konzentration solcher Chemikalien im Gummiabrieb gibt der Schweizer Kletterhallenbranche Anlass zu Besorgnis.

Um die Luftqualität in Boulder- und Kletterhallen nachhaltig zu verbessern, sind sowohl die Anlagen wie die Hersteller gefordert. Allerdings bleibt Lüften und Reinigen «Symptombekämpfung», solange den Gummisohlen bedenkliche Zusatzstoffe beigemischt werden. Deshalb fordert der Verband Schweizer Boulder- und Kletteranlagen (VSBK) die Hersteller von Kletterschuhen auf, ihren Teil der Verantwortung wahrzunehmen und auf Schadstoffe in Gummisohlen zu verzichten.

Empfehlungen

... an die Boulder- und Kletteranlagen des VSBK

- Die Anlagen verfügen über eine angemessene Belüftung oder Frischluftzufuhr
- Die Anlagen und insbesondere die Matten werden regelmässig gereinigt
- Während der Reinigung stark verschmutzter Bereiche und beim Räumen von Kletterwänden wird empfohlen, eine Atemschutzmaske zu tragen

Forderungen

... an die Hersteller von Kletterschuhen, ihre Importeure und Zulieferer

Die Schweizer Boulder- und Kletteranlagen fordern folgende drei Punkte:

- Entwicklung von Sohlen, die frei von potenziell schädlichen Chemikalien sind
- Kennzeichnung solcher Sohlen mit einem wissenschaftlich fundierten Label
- Bekanntmachung des Labels über ihre Verkaufskanäle

Ziel

In drei Jahren, ab 2029, werden Schweizer Boulder- und Kletteranlagen nur noch Mietschuhe von Herstellern anschaffen, die diese drei Punkte erfüllen.